

# HSTS-Header (HTTP Strict Transport Security) konfigurieren

HTTP Strict Transport Security (abgekürzt HSTS, definiert in [RFC6797](#)) ist ein Sicherheitsfeature einer Webseite, das dem Besucher, bzw. dessen Browser sagt, dass sie nur noch per HTTPS verschlüsselt mit ihm kommunizieren will. Dazu wird ein zusätzlicher HTTP-Header gesetzt, der Angaben zum Zeitraum, Umgang mit Subdomains und der Verwendung der [HSTS Preloadliste](#) enthält.

Das Feature funktioniert folgendermaßen: Ein Besucher tippt z.B. `www.seite-x.de` in seinen Browser ein. Der Webserver leitet ihn auf HTTPS um. In der HTTPS-Verbindung wird ein zusätzlicher HTTP-Header gesendet, der bestimmte Informationen für den Browser enthält. Der Browser merkt sich das für den angegebenen Zeitraum. Bei zukünftigen Besuchen greift der Browser dann sofort auf die HTTPS Seite zu.

Es gibt folgende Keywörter:

- `max-age=63072000;` ? innerhalb dieses Zeitraums wird direkt HTTPS angesteuert (Angabe in Sekunden).
- `includeSubDomains;` ? der Eintrag gilt auch für sämtliche anderen Subdomains (vorsichtig damit, wenn andere Subdomains z.B. nicht per HTTPS funktionieren).
- `preload;` ? Google [pflegt eine Liste](#) mit Webseiten, die HSTS aktiviert haben. Diese Liste ist in aktuellen Versionen von Chrome, Firefox, Safari, IE11 und Edge enthalten. Diese Webseiten werden sofort per HTTPS angesurft. In die Liste kann man seine eigenen Webseiten jederzeit selbst eintragen, sofern die Voraussetzungen erfüllt werden.

Beim Lighttpd muss dazu folgender Eintrag in der Konfiguration hinterlegt werden:

`/etc/lighttpd/lighttpd.conf`

```
server.modules += ( "mod_setenv" )
$http["scheme"] == "https" {
    setenv.add-response-header = ( "Strict-Transport-Security" => "max-age=63072000;
includeSubDomains; preload" )
}
```

Nicht vergessen im Vhost für Port 80 die permanente Umleitung auf HTTPS zu konfigurieren. Wie das für Lighttpd zu machen ist, habe ich [hier](#) beschrieben.

Danach muss Lighttpd neu geladen/neu gestartet werden!